

Suchbild von Lilli, 5 Jahre, aus Darmstadt

Wir veröffentlichen regelmäßig eines eurer schön gemalten Bilder und gestalten es zum Suchbild um. Sieben Fehler haben sich im rechten Bild eingeschlichen. Findet ihr sie?



Kinotipp

„Planet 51“

Kinokritik von Felix Breiner und Delton Galbreth (beide 10) aus Pfungstadt

Als der Astronaut Captain Baker auf dem Planet 51 landet, glaubt er zunächst, einen unbewohnten Planeten zu erforschen, doch er wird sofort nach der Landung eines Besseren belehrt: Sein Raumschiff wird gleich vom Militär des Planeten umstellt und in eine geheime unterirdische Basis gebracht.

Zufällig liegt der Landeplatz

von Baker in der Nähe einer Grillparty, die drei außerirdische Jungen veranstalten. Sie gehen mit Charles Baker auf die Suche nach seinem Raumschiff und bestehen dabei zahlreiche Abenteuer. Wird einer der drei Jungen, Lem, es schaffen, dem Mädchen seiner Träume zu sagen, dass er in sie verliebt ist? Und wird Baker binnen 48 Stunden sein Raum-

schiff wieder finden, um zur Erde zurückkehren zu können? Diese Fragen werden in der spannenden Actionkomödie beantwortet.

Uns – Felix Breiner (auf dem Foto links) und Delton Galbreth – haben die Witze und Charaktere der Figuren sehr gut gefallen, das Aussehen der Häuser und der Kulissen war ebenfalls originell. Der Planet ähnelte allerdings zu stark der Erde, es gab Kinos, Polizeistationen, Straßenfeger. Anders war lediglich, dass es Steine regnete und die Autos fliegenden Untertassen glichen.

Auch ansonsten war der Kinofilm etwas unlogisch und wirr. Auch noch mehr Action und Spannung hätte nicht geschadet. Aber vielleicht wollte der Regisseur die Altersbeschränkung von lediglich 6 Jahren nicht gefährden.

Felix Breiner,
Delton Galbreth



Buchtip

Christina Adler-Schäfer, Dagmar Kopnarski: „Vom kleinen Spatz, der nicht fliegen wollte“

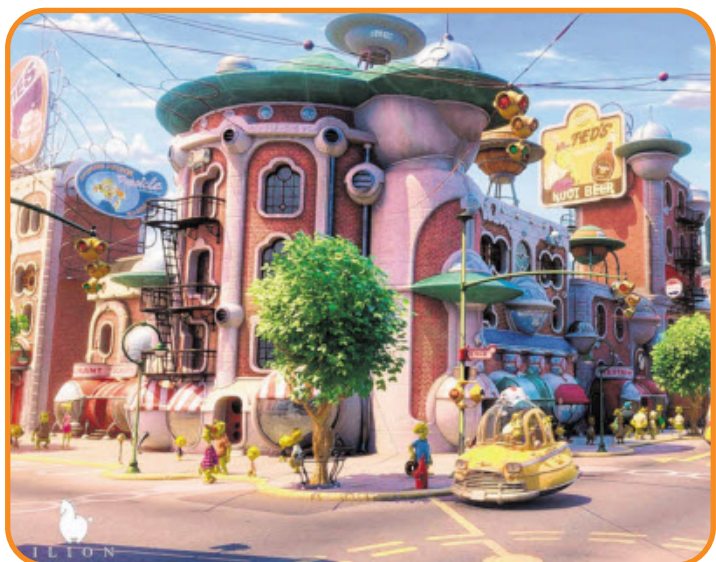
Robert Schäfer Verlag
Ab 4 Jahren, 19,90 Euro

langt lautstark nach seinem ersten Wurm. Schnell wird er groß und ziemlich mutig. Doch als es ans Fliegen geht, da hört der Spaß für ihn plötzlich auf. Nein, fliegen mag er nicht. Da können seine Eltern machen, was sie wollen. Und die schlauen Tricks von klugen Experten helfen auch nicht weiter: Weder der Flug-o-mat noch eine Blattlaussuppe sind die richtige Therapie. Erst wenn seine Zeit gekommen ist, kann der kleine Spatz so richtig abheben.

Die Texte des großformatigen Buches stammen aus der Feder von der Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Christina Adler-Schäfer, die Bilder von der Diplom-Psychologin und Weinheimer Künstlerin Dagmar Kopnarski. *tina*



Der kleine Spatz ist ganz schön keck. Frisch geschlüpft, trägt er die Eierschalenreste wie eine Krone auf seinem kleinen Köpfchen. Doch schon bald hat er einen Bärenhunger und ver-



SZENE AUS „PLANET 51“: Für unsere Kinokritiker ähnelte der Planet zu stark der Erde, sonst gefiel ihnen der Film. Foto: Verleih